

Internet: <https://peter-hug.ch/tramelandessous>

MainSeite 46.178

TRAMELAN DESSOUS 3 Seiten, 269 Wörter, 1'845 Zeichen

Tramelan Dessous, deutsch Unter Tramlingen (Kt. Bern, Amtsbez. Courtelary). 880 m. Gem. und Dorf zu beiden Seiten der Trame. Bildet den östl., untern Abschnitt der grossen städtischen Siedelung Tramelan. Station der Regionalbahn Tavannes-Tramelan. Postbureau, Telephon. Gemeinde, mit der Montagne du Droit mehrTramelan Dessous von Südosten. und der Montagne de l'Envers: 180 Häuser, 1754 Ew. (wovon 202 Katholiken);

Dorf: 147 Häuser, 1520 Ew. 1461 Ew. französischer, 281 deutscher und 12 italienischer Sprache.

Kirchgemeinde Tramelan Dessous. Viehzucht. Holzhandel und Sägen. Uhrenindustrie. Reges geselliges Leben mit zahlreichen Vereinen und Gesellschaften. Eine Bulle des Paptes Alexander III. gedenkt 1178 der Kirche zu Trameleins, die zusammen mit dem Drittel der Zehnten, einigen besondern Gütern und dem Kirchensatz dem Stift zu St. Immer zugeteilt war. Tramelan bildete eine im Bistum Basel eingeschlossene und nahe der Grenze des Bistums Lausanne gelegene Exklave des Erzbistums Besançon, wie aus Urkunden seit 1297 hervorgeht.

Die Kollatur stand dem Stift zu St. Immer bis zur Reformation zu. An der Stelle Sur le Château nö. von Tramelan Dessous stand einst die Burg der im 13. und 14. Jahrhundert genannten Edeln von Tramelan. Nähere Berichte über diese Burg, deren letzte Ueberreste im 19. Jahrhundert verschwunden sind, fehlen. Funde aus der Römerzeit lassen vermuten, dass sich hier auch eine römische Feste erhob, die zur Verteidigung der teilweise heute noch erhaltenen Strasse von der Pierre Pertuis nach den Freibergen bestimmt war. Eine ehemals auf Boden von Tramelan abgebaute Asphaltmine ist schon längst eingegangen. Fund eines Nephritbeiles. 1178: Trameleins; 1297: Tramelans; 1384: Tremolin. Vergl. die *Histoire de Tramelan*. Tramelan 1899. - Trouillat, J. *Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Belle*. Vol. I. Porrentruy 1852.

Ende **TRAMELAN DESSOUS**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;6. Band, Seite 168 [Suche = 46.178] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 8.12.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/46_0179?Typ=PDF

Ende eLexikon.